



Stille Nacht
200 JAHRE

Ausstellung
9.11.-7.12.2018
Mo-Do 8.30-17.30 Uhr
Fr 8.30-13.30 Uhr
freier Eintritt



UNIVERSITÄT
SALZBURG

Stille Nacht

Weihnachten zwischen theologischem Anspruch und Populärkultur

Symposium & Vernissage
09.11.2018
14.00 bis
17.30 Uhr

Bischofshaus
Kapitelplatz 2
Salzburg

JOHANN WEYRINGER

„Ich schenke dir mein Schweigen“ 2001

Symposium & Ausstellungseröffnung

9. November 2018, Bischofshaus Kapitelplatz 2 Salzburg

Kaum ein geistliches Lied polarisiert so sehr wie „Stille Nacht“. 200 Jahre nach seiner Entstehung gehört es weltweit zu den populärsten Kirchenliedern; es wird geliebt und belächelt, von den einen als Inbegriff der Weihnachtsstimmung verehrt, von den anderen wiederum unter Kitschverdacht gestellt. Aus unterschiedlichen Perspektiven wirft das Symposium einen neuen Blick auf den allseits vertrauten Gesang. Zusätzliche Akzente setzt die Eröffnung einer Ausstellung mit Gemälden von Johann Weyringer.

Am 9. November, einem Tag, an dem zugleich und zuerst ganz und gar nicht stiller Nächte zu gedenken ist, muss sich auch erweisen, ob das Lied und seine Botschaft vor den Leid- und Schulderfahrungen des menschlichen Lebens und der Geschichte bestehen können.

14.00 Uhr

Begrüßung

Erzbischof Dr. Franz Lackner
Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß
Universität Salzburg

14.15 Uhr

Stille Nacht? Der Liedtext von Joseph Mohr im Licht der Erzählung von der Geburt Jesu im Lukasevangelium (Lk 2,1–21)

Univ.-Prof.in Dr.in Marlis Gielen
Universität Salzburg

14.45 Uhr

„... ein merkwürdiges Gebilde“. „Stille Nacht“ in der hymnologischen Analyse

Prof. Dr. Andreas Marti
Zürcher Hochschule der Künste & Universität Bern

15.15 Uhr
Pause

Weltbürgerliches Weihnachtslied oder christliches Glaubensbekenntnis? Eine theologische Interpretation von „Stille Nacht“
Apl. Prof. Dr. Stephan Wahle, Universität Freiburg

16.15 Uhr

„Stille Nacht“: Rezeption zwischen Puzzle und Mobile

Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Hochradner
Universität Mozarteum

16.45 Uhr

Stille Nacht, heilige Kunst.
Johann Weyringer – religiöse Bilder und christliche Motive
Gespräch Johann Weyringer und Dr. Andreas Bieringer,
Hochschule St. Georgen/Frankfurt a. M.